

so sollten sie es immer haben, wenn sie ihm zum Aufstande gegen die Meder folgten. Sie thaten es, Harpagus, der sie bekämpfen sollte, ging zu ihnen über, Cyrus entthronte den Astyages und ward König an seiner Statt, 559 v. Chr.

§ 9.

**Cyrus, Gründer des Perserreiches. 559—529.**

Als Cyrus König der Perser geworden, dachte er zuerst darauf, die Indier, die in Kleinasien, westlich vom Flusse Halys, wohnten, zu unterwerfen. Ueber diese regierte ein reicher König, Krösus genannt, dessen Vater schon die Völker an der Westküste Kleasiens, die Mysier und Karier, und auch die unter diesen angesiedelten ionischen Griechen sich gehorsam gemacht hatte. — Krösus ehrte das Volk der Griechen, seine Künstler wie seine Götter. Einst kam zu ihm aus Athen der weise Solon, und Krösus, der ihn gastlich aufgenommen, wies ihm alle seine Schätze; dann fragte er ihn, wen er für den Glücklichsten auf Erden halte? Solon aber nannte nicht ihn, sondern einen schlichten Mann aus Athen, den Tellus, den seine Mitbürger noch im Tode geehrt hätten; und nach diesem zwei Jünglinge aus Argos, Kleobis und Biton, Söhne einer Priesterin, die, als einst die Stiere gefehlt, welche ihre Mutter zum Tempel ziehen sollten, sich selbst vor den Wagen gespannt und sie hingezogen hätten; und als die Mutter die Göttin gebeten habe, ihnen zu geben, was das Beste sei, da seien sie im Tempel eingeschlummert und nicht wieder aufgewacht; darum — sagte er dem unwilligen Könige — darf man Niemand vor seinem Ende glücklich preisen. Krösus nun, als er sich vom Cyrus bedroht sah, sandte nach den verschiedenen Orakeln oder Weissagungsstätten, und als er nach genauer Prüfung das Orakel von Delphi glaubte als das klügste erkannt zu haben, so fragte er hier an: ob er den Krieg beginnen könne? Das Orakel aber antwortete: Wird Krösus über den Halys gehen, so wird er ein großes Reich zerstören; und zum andern mal: Ehe nicht ein Maulthier über die Perser herrscht, wird er nicht